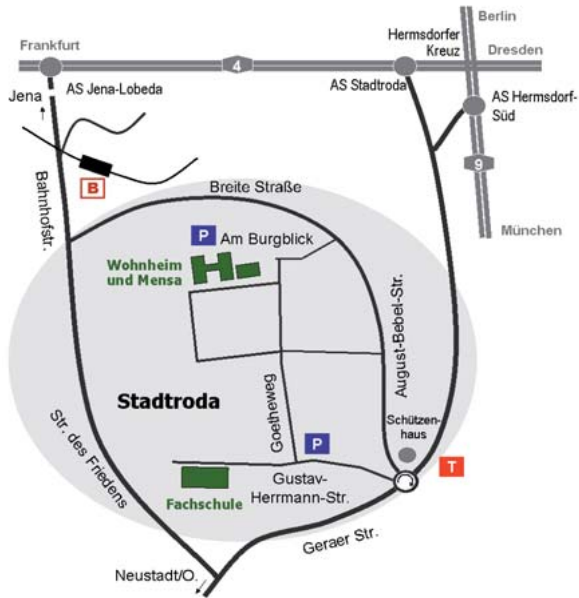


## Anfahrt zur Fachschule



### Anreise mit dem Auto:

Aus Richtung Dresden (A 4), Hof und Leipzig (A 9) über das Hermsdorfer Kreuz in Richtung Erfurt - Abfahrt Stadtroda.  
Aus Richtung Erfurt (A 4) in Richtung Hermsdorfer Kreuz - Abfahrt Stadtroda.

### Anreise mit der Bahn:

Bahnhof Stadtroda

### Weitere Informationen zu den Fortbildungsinhalten finden Sie auf:

[www.fachschule-stadtroda.de](http://www.fachschule-stadtroda.de)  
unter Fortbildung, einjährige Fachschule

### Anmeldungen und Fragen richten Sie bitte an:

Fachschule für Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft  
Stadtroda der Thüringer Landesanstalt für  
Landwirtschaft

Gustav-Herrmann-Straße 24

07646 Stadtroda

Telefon: 036428 48915

Telefax: 036428 51-1699

e-Mail: [fachschule-stadtroda@tll.thueringen.de](mailto:fachschule-stadtroda@tll.thueringen.de)

Internet: [www.fachschule-stadtroda.de](http://www.fachschule-stadtroda.de)

### Herausgeber:

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

Naumburger Straße 98

07743 Jena

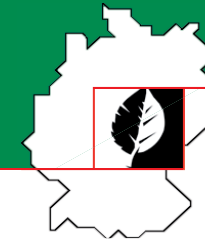
Telefon: 03641 683-0

Telefax: 03641 683-390

e-Mail: [postmaster@tll.thueringen.de](mailto:postmaster@tll.thueringen.de)

März 2009

Fachschule für Agrarwirtschaft und  
Hauswirtschaft Stadtroda  
der Thüringer Landesanstalt  
für Landwirtschaft



# Einjährige Fachschule Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in *Fachrichtung Landbau*



# Fachschulfortbildung

## Fachrichtung: Landbau (einjährig)

Das Ziel der Fortbildung in dieser Fachrichtung besteht in der Herausbildung von Fach- und Führungskräften mit umfassendem landwirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Wissen und Können, speziellen Kenntnissen der Produktionstechnik im tierischen und pflanzlichen Bereich sowie der Befähigung zur Leitung von Unternehmen bzw. Betriebszweigen der Landwirtschaft und agrarischen Dienstleistungsbereichen.

Die Fortbildung befähigt dazu, unternehmerische Entscheidungen umweltorientiert und auf eine ordnungsgemäße, flächendeckende Landbewirtschaftung sowie eine bodengebundene und umweltschonende Tierhaltung auszurichten.

### Fortbildungsinhalte

Die Fortbildung gliedert sich in den:

#### *fachrichtungsbezogenen Lernbereich mit den Fächern*

- Mathematik, Chemie, Recht
- Ökologischer Landbau
- Landtechnik / Landwirtschaftliches Bauen
- Pflanzliche Erzeugung und Vermarktung
- Tierische Erzeugung und Vermarktung
- Betriebswirtschaftslehre

#### *fachrichtungsübergreifenden Lernbereich mit den Fächern*

- Deutsch / Kommunikation
- Sozialkunde / Volkswirtschaftslehre
- Informationsverarbeitung

#### *Wahlbereich*

- fachspezifische Kurse

### Aufnahmevoraussetzungen / Bewerbung

1. Hauptschulabschluss
2. Abschlusszeugnis der Berufsschule oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
3. erfolgreicher Abschluss in einem einschlägigen Fortbildungsberuf
4. Ausnahmen werden durch die zuständige Behörde entschieden

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Letztes Schulzeugnis
- Berufsabschlusszeugnis
- Bescheinigung über Art und Dauer der beruflichen Tätigkeit (soweit vorhanden)
- Tabellarischer Lebenslauf, aus dem der Bildungsgang hervorgeht
- 2 Lichtbilder

### Zugangsberufe

Zugangsberufe für den Schwerpunkt Landbau sind Landwirt/in, Tierwirt/in, Gärtner/in, Pferdewirt/in und Winzer/in. Ausnahmen können über die zuständige Behörde genehmigt werden.

### Dauer

Die Fortbildung dauert 1 Jahr in Vollzeitform oder 2 Winterhalbjahre.

Kann zu Beginn der Fachschulfortbildung der Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit nicht nachgewiesen werden, erhöht sich die Fortbildungszeit auf 2 Jahre, da ein einjähriges gelenktes Praktikum in die Fachschulfortbildung integriert wird.

### Abschluss als:

**Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in**  
**Fachrichtung: Landbau**

### Berufliche Einsatzmöglichkeiten

- Leiter, Verwalter, Betriebs- oder Abteilungsleiter landwirtschaftlicher Unternehmen und Betriebe sowie angrenzender Bereiche
- Mitarbeiter in der Beratung von Unternehmen der Agrarwirtschaft
- Mitarbeiter im Versuchswesen
- selbstständiger Unternehmer

Weitere interessante berufliche Tätigkeitsfelder werden sich in Zukunft auf dem Gebiet der flächendeckenden und umweltschonenden Landwirtschaft im Kreislauf zwischen Boden - Pflanze - Tier - Mensch entwickeln.

### Förderung

Der Fachschulbesuch ist kostenfrei. Eine Förderung ist über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) nach Antragstellung beim Amt für Fortbildungsförderung im Heimatkreis oder über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) nach Antragstellung beim Thüringer Landesverwaltungsamt möglich.

### Unterbringung

Eine kostengünstige Unterbringung in Einzel- oder Doppelzimmern im Wohnheim der Fachschule für Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft Stadroda ist möglich. Für die Versorgung der Fachschüler sind eine Kantine und eine Mensa vorhanden.